

Vorwort	11
1 Einleitung	15
2 Grundlagen zur Organisation und Führung von Unwetterlagen	18
2.1 Unterscheidungsmerkmale flächendeckender und punktueller Einsatzlagen	18
2.1.1 Alltägliche Schadenslagen	18
2.1.2 Großschadenslagen	21
2.1.2.1 Punktuelle Großschadenslagen	21
2.1.2.2 Flächige Großschadenslagen	22
2.2 Das Führungssystem nach FwDV 100 und daraus ableitbare Aspekte zur Führung von Unwetterlagen	25
2.2.1 Führungorganisation	26
2.2.1.1 Einsatzleitung	27
2.2.1.2 Führungsebenen	29
2.2.1.3 Operativ-taktische Führungseinheiten der Feuerwehr	31
2.2.1.4 Administrativ-organisatorische Führungseinheiten der Verwaltung	37
2.2.1.5 Gemeinsame Stäbe	42
2.2.1.6 Führungseinrichtungen	43
2.2.2 Führungsvorgang	60
2.2.3 Führungsmittel	62
2.3 Die Verlagerung von Kernprozessen der Leitstelle auf Abschnittsführungsstellen bei Unwetterlagen	63
2.3.1 Notrufannahme	63
2.3.2 Disposition und Alarmierung	63
2.3.3 Einsatzbegleitung	64
2.3.3.1 Abwicklung Funkverkehr	64
2.3.3.2 Führungsunterstützung	65
2.3.3.3 Dokumentation von Maßnahmen und Entscheidungen	65
2.3.3.4 Führen einer Einsatzmittelübersicht und Erstellen eines Lagebildes	66
2.3.4 Einsatzabschluss	66

3.4.4.3 Kostenregelung bei Unwettereinsätzen am Beispiel Nordrhein-Westfalen	175
3.4.4.4 Zusammenfassende Betrachtung zur Kostenregelung bei Unwettereinsätzen	176
3.4.5 Gefahren bei Wasser- und Sturmschadeneinsätzen	177
3.5 Die Anfertigung und Anwendung geeigneter Führungsmittel	178
3.5.1 Einsatzstreifen	178
3.5.2 Lagedarstellung	182
3.5.3 Erkundungsstreifen	184
3.5.4 Funktionsübersicht	186
3.5.5 Notizzettel	188
3.5.6 Fahrzeugrapport	190
3.5.7 Sonstige Arbeitsmittel	192
3.5.8 Checklisten und Arbeitsmappen	193
3.6 Die Vorhaltung unwetterspezifischer Einsatzmittel	194
3.6.1 Rollwagenmodul »Unwetter«	195
3.6.2 Abrollbehältermodul »Pumpen«	198
3.6.3 Rollwagenmodul »Energie/Beleuchtung«	200
3.6.4 Sandsäcke	202
3.6.5 Feuerlöschkreiselpumpen und Tragkraftspritzen	210
3.7 Der Bedarf einer Verwaltungsgruppe auf Gemeindeebene	213
3.7.1 Aufgaben der Verwaltungsgruppe	213
3.7.2 Zusammensetzung der Verwaltungsgruppe	216
3.7.3 Alarmierung und Einberufung der Verwaltungsgruppe	218
3.7.4 Sitz der Verwaltungsgruppe	219
4 Ausbildung und Umsetzung des Konzeptes	221
4.1 Ausbildung der Feuerwehrangehörigen	221
4.1.1 Führungsgruppe	221
4.1.1.1 Einrichtung	221
4.1.1.2 Ausbildung	222
4.1.2 Sonstige Feuerwehrangehörige	225
4.2 Einbindung der Gemeindeverwaltung	230
4.3 Umsetzung in die Praxis	231
5 Fazit	233
10-Punkte-Plan zur effizienten Bewältigung von Unwetterlagen auf Gemeindeebene	235

Abkürzungsverzeichnis	237
Literatur- und Quellenverzeichnis	239